

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Festivalkongress **upgrade** vom 24.-26. März 2017 in Donaueschingen an

Name, Vorname

Institution/Ensemble o.ä.

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Datum Unterschrift

weitere Personen:

Ich bitte um die Zusendung weiterer Flyer, Anzahl: \_\_\_\_\_

Anmeldung auch online möglich:  
[www.upgrade-donaueschingen.de](http://www.upgrade-donaueschingen.de)

Die Teilnahmegebühr für **upgrade** beträgt 50 €, Studierende: 25 € (inkl. Eintritt zu allen Konzerten) und ist spätestens bis zum 17. März 2017 zu entrichten an:  
Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V.  
IBAN DE52 6005 0101 0008 1106 48  
BIC SOLADEST600  
Stichwort: upgrade 2017

Kongressprogramm (Workshops und Diskussionen) für SchülerInnen kostenfrei.

Einzelkarten für die Konzerte zu jeweils 5 € (Einheitspreis) vor Veranstaltungsbeginn an der Konzertkasse und im Vorverkauf: [www.donaueschingen.de/upgrade](http://www.donaueschingen.de/upgrade)  
Eintritt zu den übrigen Veranstaltungen (außer Workshops) frei.

## upgrade

Welche Ansätze gibt es bei der Vermittlung Neuer Musik? Wie setzen andere Projekte ihre Ideen um? Wohin geht die Musikvermittlung der Zukunft? Ein Austausch über diese und ähnliche Fragen ist gerade in der Vermittlung Neuer Musik aufgrund des solitären Charakters der Projekte selten – und oftmals sind die Erwartungen daran im Konzertbetrieb andere als in der Musikpädagogik, bei den VermittlerInnen andere als bei ihrem „Publikum“.

Der Festivalkongress **upgrade** reagiert auf diese Situation, indem er eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Weiterdenken bestehender Ansätze bietet.

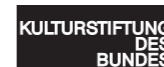
Bei **upgrade** werden daher Jugendensembles/Schüler-AGs für Neue Musik und ihre LeiterInnen, interessierte Laien und Studierende mit PädagogInnen und AkteurInnen Neuer Musik zusammen gebracht, um gemeinsam auf Augenhöhe über Möglichkeiten und Chancen der Vermittlung diskutieren und arbeiten zu können. Durch dieses Format entsteht eine Vernetzungsplattform in der Vermittlung Neuer Musik, die zum Ziel hat, in einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis die aktuell vorhandene Bandbreite von Vermittlungsprojekten erleb-, diskutier- und praktisch weiterentwickelbar zu machen.

2015 befasste sich **upgrade** durchweg mit neuer Instrumentalmusik – in der Fortsetzung steht nun das große Feld der zeitgenössischen Vokalkompositionen im Zentrum: Unter dem Titel **|Stimme|** gilt es bei **upgrade** 2017 nachzuforschen, was das Faszinierende an stimmlichen Äußerungen im Kontext zeitgenössischer Musizierens ausmacht. Fragen der Umsetzung zeitgenössischer Vokalpartituren sollen dabei genauso thematisiert werden wie die Möglichkeiten, Begeisterung für Unbekanntes zu wecken und Schwellenängste abzubauen.

Der Kongress richtet sich deshalb an Chor- und EnsembleleiterInnen, PädagogInnen und StimmbildnerInnen, an KirchenmusikerInnen, Studierende und Singende. Sie alle können sich bei **upgrade** austauschen und weiterbilden über die Möglichkeiten stimmlichen Ausdrucks und der Stimmbildung, die besonderen Erfordernisse bei der Einstudierung eines neuen Vokalwerkes, über Repertoire für Laienensembles und Vokalprojekte im Schulunterricht. Zu Gast werden Profi- und Laienchöre, Vokalensembles und Stimmpformer sein, die mit Aufführungen und Projektpräsentationen ihre Arbeit vorstellen und die gesammelten Erfahrungen weitergeben und zur Diskussion stellen. Ergänzt werden diese Angebote durch praktische und theoretische Betrachtungen von Pilotprojekten und einen Einblick in die Vielfalt des zeitgenössischen Vokalrepertoires.

## upgrade

ist ein Projekt des Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V., der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e.V. und der Kulturstiftung des Bundes.



Partner:



Medienpartner von upgrade

Projektkonzeption und -organisation:

Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V.

Helga Maria Craubner  
Katharina Weißenborn

Assistenz:

Fabian Ober  
Maria Patze-Diordiychuk

Konzeptionelle Beratung:

Christine Fischer  
Christina Hollmann  
Christoph Ogiermann  
Philipp Schöffler

Grafik: plonik-art.de

## upgrade



Ein Projekt des Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V., der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e.V. und der Kulturstiftung des Bundes.

**24.-26. März 2017**  
**Donaueschingen**

[www.upgrade-donaueschingen.de](http://www.upgrade-donaueschingen.de)

## upgrade

24.–26. März 2017  
Donauhallen, Donaueschingen

### Freitag, 24. März 2017

16.00 Uhr

**Begrüßung** OB Erik Pauly

**Grußworte** Kirsten Haß, Kulturstiftung des Bundes  
Dr. Andreas Wilts, Gesellschaft der Musikfreunde  
Georg Riedmann, Netzwerk Neue Musik  
Baden-Württemberg

16.30 Uhr

**Vortrag: Was die Neue Musik sey?**

oder: Was soll denn da vermittelt werden?  
Georges-Nicolas Wolff

16.30 Uhr

**Singe-Begegnung und Warming-up**

für Jugendensembles und weitere Interessierte  
Wolfgang Beuschel (Zürich),  
Klaus Brecht (Ochsenhausen)

19.00 Uhr

**Konzert 1 | SWR Vokalensemble, Lieblingsstücke**

Zeitgenössische Chormusik exemplarisch vorgestellt  
György Kurtág: Omaggio a Luigi Nono, op. 16  
Heinz Holliger: Die Jahreszeiten für 16 Stimmen  
a cappella  
Martin Smolka: Poema de Balkones  
nach Fragmenten von Federico Garcia Lorca  
für zwei gemischte Chöre  
Leitung: Marcus Creed; Moderation: Dorothea Bossert

20.30 Uhr

**Poesie und Narrheit**

Ergebnispräsentation des „Jahreszeiten“-Workshops  
SchülerInnen des Fürstenberg Gymnasiums  
Donaueschingen  
Musiklehrer: Christian Feierabend  
Konzept und Leitung: Jun. Prof. Dr. Johannes Voit,  
Eva Gödan

### Samstag, 25. März 2017

9.15 Uhr

**Warming-up**

Wolfgang Beuschel, Klaus Brecht

10.00–12.30 Uhr

**Workshop 1:** Dirigierworkshop mit Beispieldirigaten und praktischen Übungen zu besonderen Dirigiertechniken  
Rupert Huber (Dirigent, Komponist und Performance-Künstler)

**Workshop 2:** Der selbstsingende Chor – Verschiedene Wege zur Umsetzung von zeitgenössischer Musik für Stimme

Wolfgang Beuschel (Schauspieler, Regisseur, Dozent)  
Klaus Brecht (Dozent der Landesakademie Ochsenhausen für die musizierende Jugend Baden-Württemberg)

**Workshop 3:** Geistliches und weltliches Repertoire für Laiensänger und die Qualitätsfrage in der neuen Vokalmusik am Beispiel zweier Werkesammlungen des Schott-Verlages, Prof. Georg Christoph Biller (Thomaskantor a.D. in Leipzig)

**Workshop 4:** Impulse für die Stimmpraxis – Stimmliche Besonderheiten in zeitgenössischen Kompositionen und praktische Übungen für das Erlernen neuer Stimmtechniken

Gabriele Hasler (Stimmperformerin)

**Workshop 5:** Vorstellung des im Vorfeld stattgefundenen Vokalprojekts – Ein Workshop mit Jugendlichen und Erwachsenen  
Truike van der Poel (Neue Vocalsolisten Stuttgart),  
Christoph Wehr (Regisseur, Theaterpädagoge), AG Neue Musik Lessing-Gymnasium Lampertheim,  
Dr. Matthies Andresen, Jérôme Dath (Musikpädagogen Lessing-Gymnasium)

14.00–16.30 Uhr

**Fortsetzung der Workshops 1–4**

17.00 Uhr

**Konzert 2 | Landesjugendchöre Sachsen-Anhalt und Brandenburg**

Vortrag der für alle Chöre gleichen vokalen Konzeptkomposition „KONZEPTE zu FLÄCHE(N) für Chor“ von Iris ter Schiphorst (Auftragskomposition)

Vortrag einer neuen Komposition  
(Coach bei Einstudierung: Rupert Huber)

Vortrag von 1–2 Werken aus dem Chorrepertoire

Präsentation von Studierenden der Schulmusik/Musikwissenschaft des jeweiligen Bundeslandes über Erarbeitung der beiden neuen Vokalkompositionen in den Landesjugendchören und anschließende Diskussion darüber

19.45 Uhr

Vorstellung der **Datenbank Neue Musik** mit Erweiterungen im vokalen Bereich  
Ein Kooperationsprojekt des Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V. und der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen

20.30 Uhr

**Konzert 3 | Neue Vocalsolisten Stuttgart**

Eine Reise durch die Welt der Neuen Vokalmusik  
(Mit Moderation durch Ensemblemitglieder)

### Sonntag, 26. März 2017

9.15 Uhr

**Warming-up**

Wolfgang Beuschel, Klaus Brecht

10.00 Uhr

**Konzert 4 | Landesjugendchöre Baden-Württemberg und Saarland**

Programmkonzept siehe Konzert 2

12.00–15.30 Uhr

**Konferenz der Stimmen**

„Stimmliches Geschehen“ mit allen TeilnehmerInnen des Festivalkongresses  
(inkl. gemeinsamer Mittagspause)  
zusammengestellt von Christoph Ogiermann

Kongressmoderation: Philipp Schäffler, Jena

Begleitung des gesamten Festivalkongress durch die NMZ-Lehrredaktion | UPGRADE-Blog  
Dozenten: Philipp Krechlak und Holger Kurtz,  
AG Neue Musik und Komposition des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe

Bitte  
freimachen  
oder  
in Couvert  
verschicken

**Netzwerk Neue Musik  
Baden-Württemberg e.V.**

Geschäftstelle Freiburg  
Friedhofstr. 33  
79106 Freiburg